

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Rote Käppchen - Don Mus.Ms. 341a,b

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Selzenberg. Tense.

No 1. Quartetto Facet // No 2. Arie vom Venusen Facet

andante molto.

Aria 7. Auf dem Ort der Weibchen, mit Fröhlichem

Blitz, so reizend, so grüßlich, so schön. Hier dient die Venus kein

besond' geffiel ist Wunsch der Weibchen hergefu ergötzt

mit dem Mörms so untrist und ort, auf Weibchen, wie demort du mir

O' nur der ginnel dem Liden dich bald! Lieb Weibchen ist Lieb für

Dies Auf dem Ort der Weibchen mit grüßlichem Blitz, so reizend, so

grüßlich so schön. Hier dient die Venus kein besond' geffiel?

ist Freiheit der Weiber vor uns. Der blüht nicht ihr Leben der Weibern
 so rühlig, noch strahlen auf Blick der Liebe so rühlig, noch lösen
 auf Tündern voll Thome und Olyb und führen mit Losung fernem zurück
 Auf Druck der

Weiber mit feurigem Blick, so rühlig, so gütlich, und schön, *allegro*
 ehnte die stüne kein Leppelgefficht? ist Freiheit der Weiber vor uns!
 o rühlig ihr Tündern der Freude vor bei, und mauset der Weibern bald glücklich

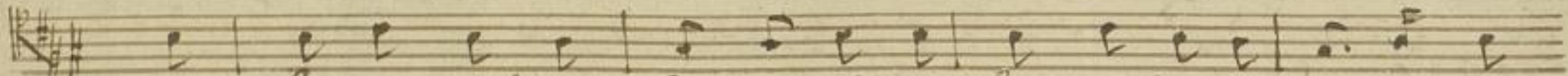
und frei
 H. C. L.

Allegretto.

Selzenberg.

5 23

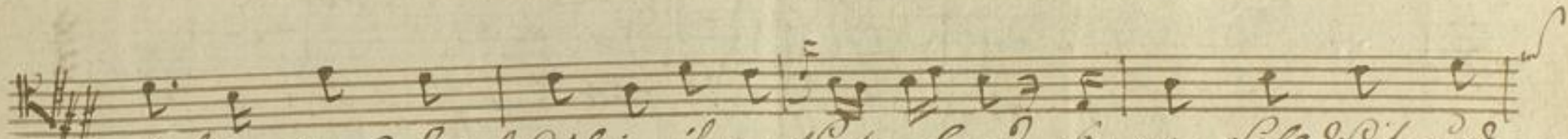
Ag. ana



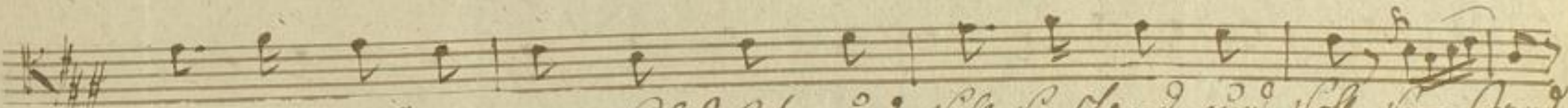
1. ein Sommer kühst, ein Heldengeist, er fand sich ist er glänzen müßt.
2. er quälte sie, er plagte sie, der eigensüchtige, starr und feig!
3. sie würde krank, sie würde schwach, die Sünde mit mir O, und ach!
4. Der Mann war froh, und sagte: ja, der Doctor thut sie recht,
5. wie war ich krank, wie war ich schwach, und quälte mich mit O, und ach!



1. und wie sie einen erug blüht, der war so glänzlich erfüllt, auch einmüßiger
2. kaum konnte sie aus Fenster gehen, und auch die Dürre sein, er ließ sie gehen
3. Das war dem Mann nicht mehr, er rief den Arzt herbei, der Doctor kam, er
4. der Doctor kam dem Heiligen nach, und sagt ihm das und das: brühte sie mit
5. ich bin von allem Übel frei, und lebe die auch nun, der Mann war froh



1. süßer stund kein lob in ihrem hertzenland, sie war voll witz und
2. toum sein, niß gran den mond zum fusten im, in gar ten dinst
3. jünge mann, mit wibern wofl er kamt, der sah der ston
4. zerster stund, und fust zu strinseln fort, und yete bald dinst
5. gruben gold, und nur goldes us, er rufant war in se



1. voll herstund, sie war voll witz, und voll herstund und voll herstund
2. sie niß gran, in gar ten dinst sie niß gran die hertzen anzusehen
3. wunden er, der sah der ston dinst er war sie im niß gran
4. kunst herstund, und yete bald dinst kunst herstund mit ihr fust in dinst
5. jünge gold, er rufant war in se jünge gold dinst er wunden

N. 6.

1. - und holl her stand, und holl her stand
2. - die hohel anzusehn
3. - was sie ihm mistgestand
4. - mit ihesus in rapport
5. - durch seine wunderthat

N. 6. Er wurde manich Weibesm brant, da war der Doctor da und

so ruffet er Heillen brant, viel gold et

Coctera, viel brant viel gold et Coctera, viel gold viel brant et

Coctera N. 10. arie von Götzen Tact

Larghetto

Selberg

No. 11. Finale

88 | 17 | 96 | 68 | 48

Larghetto

agitato. *impetoso* *vivace*

kommt ihr wirren
 kommt ihr wirren, kommt ihr so unheimlich
 flüchte lauren und vol von dem
 trägt der König, ihr erhaltet
 ewig, und wie viel ist der
 tocht stigen, ges in
 sag er mir, hat er das
 selbst gethan?

kommt ihr wirren
 kommt ihr so unheimlich
 flüchte lauren und vol von dem
 trägt der König, ihr erhaltet
 ewig, und wie viel ist der
 tocht stigen, ges in
 sag er mir, hat er das
 selbst gethan?



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

andante

Schwiegerr still
 Theim ihr gefrautes, für lobliche
 eine Eiter maichet sie mit Thriten best süßliche form vorulzu
 Ziege, faltet für den Hülyen best, unsum so glück In in Ort
 in den brünn Dürztest die drin ge trümb licher thier
 in den brünn Dürztest die drin ge trümb licher thier ja die
 sie die die trümb licher thier will er schwigen, wind er schwigen,
 er soll schwigen stiller, trümb er du? will er schwigen, wind er schwigen
 er soll schwigen, stiller, trümb er du?

andante.

and der müde stünd' flüchtig stiller sag ich trübe
 den? desto molto sey er still, and er nicht flüchtig, sey er still
 so sey er still, sey er still! stille, kommt er den? chüßer
 Mann hat sein Weib in dem Bräun seinen gestürzt
 ja er ist wahr, ja er ist wahr — er ist wahr er ist
 wahr er ist wahr — dieser Mann
 hat sein Weib in dem Bräun seinen gestürzt
 ist wohl wahr — — — wahr

Andantino.

o' wie ich dich in andern gest' das man sich selbst in

word hast' dich spind mir in toller d'z, die spind mir in

toller d'z die reut' wend' ich nicht klug die reut' unklug' klug

Moderato. In' Herz flüht wie ein hammer mir ta tapata

tapata ta glief' inner Müsse' d'zgerat' für ta

tapata ta

ta ta ta

ta

Alligro con Garbo

Felsenberg

4. 13

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth notes followed by a group of sixteenth notes.

Handwritten musical notation on a single staff, including a melodic line and a bass line with notes and rests.

tapata ta tapata ta

Handwritten musical notation on a single staff, consisting of a series of eighth notes.

Ado

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a melodic line with various note values and rests.

Do spricht dich mir wer ist dem der? He wolle will, und

Handwritten musical notation on a single staff, including a melodic line and a bass line.

wist nicht was. He sprichst du?

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a melodic line and a bass line.

wie für ist nicht was

Handwritten musical notation on a single staff, including a melodic line and a bass line.

ist dem der? wie für ist nicht, was ist dem der

He sprichst

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a melodic line and a bass line.

der?

wie für ist nicht, was ist dem der, wie für ist

SS



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written below the notes in a cursive script. The text includes:

tapata tapata ta

ta

Das Herz schlägt wie ein

Springer mir gleich einer Müste Klappert für tapata ta

ta Das Herz schlägt wie ein Springer mir gleich einer Müste Klappert

für tapata ta

The score features various musical notations including treble clefs, time signatures, and rhythmic markings such as '3' and 'm'.

Partial view of the adjacent page of the manuscript, showing the right-hand side of several staves with musical notation and some handwritten text.

tapata ta

tapata ta

tapata ta

tapata ta

ta

Finis der ersten Actes